

Eine Einführung in den baulichen Brandschutz anhand eines Glossars.

Wichtige Begriffe

Zum Brandschutz gehören bauliche, organisatorische und technische Massnahmen. Die Anforderungen richten sich nach der Nutzung, der Höhe und der Art des Gebäudes (Abbildung 2).

Dieses Buch setzt den Fokus auf den baulichen Brandschutz. Mit einer geschickten Wahl von Materialien und Konstruktionen erübrigen sich bei den meisten Bauten Einrichtungen des technischen Brandschutzes (Stichwort: Sprinkler). Gleiches gilt für zusätzliche bauliche Massnahmen, die beim Einsatz von brennbaren Baustoffen, je nach Nutzung und Geometrie des Gebäudes sowie abhängig von der Konstruktion, notwendig sind. Generell gilt: Mit der Wahl von nicht brennbaren Materialien befreit sich der Planer von aufwändigen Details in der Planung, in der Ausführung und in der Kontrolle. Eine vergleichbare Abhängigkeit besteht zwischen den Anforderungen an den baulichen Brandschutz und an die Zugänglichkeit für die Feuerwehr.

Begriff	Seite
Gebäudehöhe	10
Brandschutzabstände	
Gebäudegeometrie	10
Gebäude mit geringen Abmessungen	10
Verwendung von Baustoffen	11
Klassierung von Baustoffen	11
Brandverhaltensgruppen	11
Brenn- und Qualmverhalten	11
Brandkennziffer	11
Qualitätssicherung	12
Differenzierung Gebäudehülle und Gebäudeausbau	13

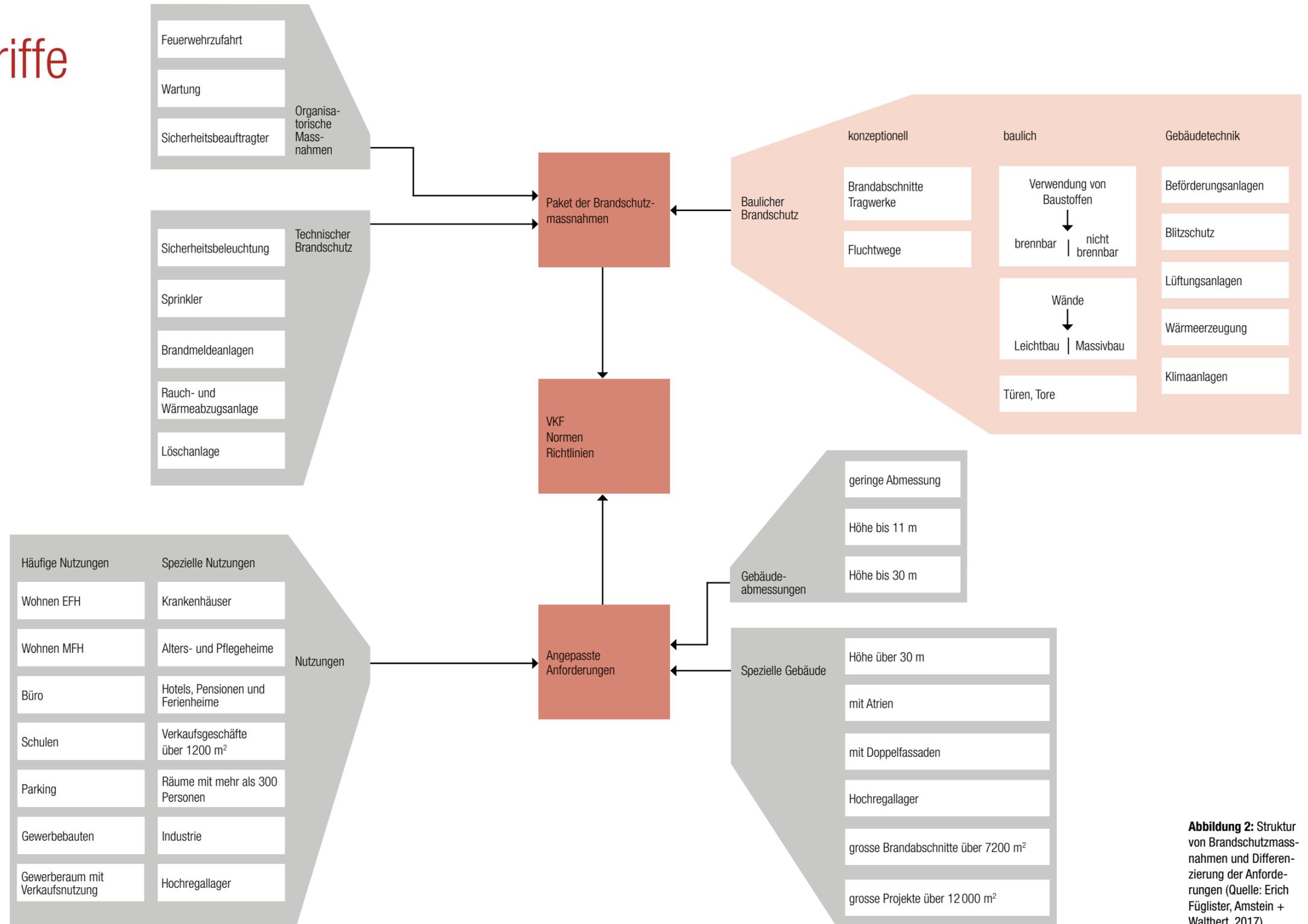


Abbildung 2: Struktur von Brandschutzmassnahmen und Differenzierung der Anforderungen (Quelle: Erich Füglistner, Amstein + Walthert, 2017)